

- + **Goldschmidt**, Walter, Buchhandlung, Wien I, Schulerstr. 1—3. Auslieferung, Kommissionsgesch. u. Reisebuchhandel. Gegr. 1.VII. 1924. (G 100 074.) Leipziger Komm. Carl Emil Krug. [Dir.]
- Gravenreiche**, J., Buchhandlung, Rudolf Wuttke, Reisse, Leipziger Komm. jetzt: Brauns. [B. 229.]
- Guenther**, Ernst, Verlag, Freiburg (Breisgau). Leipziger Komm. jetzt: a. Boldmar. [B. 234.]
- Häger**, Alf, Verlag, Berlin. Adresse jetzt: W 50, Spichernstr. 3. [Dir.]
- Heder**, Alfred, vorm. Arthur Herold, Leipzig. Leipziger Komm. jetzt: F. E. Fischer. [Dir.]
- Heusser**, J. H. (Franz Gützlow), Neuwied. Der Inh. Franz Gützlow ist 24.IX. verstorben. Inh. ist: Frau Willi Gützlow. [B. 229.]
- + **Industrie- und Verkehrs-Verlag** G. m. b. H., Dresden. A. 1, Marienstr. 16. Verlag u. Herausgabe von Zeitschriften für den Verkehr, Handel u. Wirtschaft. Gegr. 10.VII. 1924. (G 22 131 n. 29 077. — G Stadtbank, Dresden; Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig; Stadtbank, Chemnitz; Girokasse, Plauen (Vogtl.). — G 25 740.) Geschäftsf.: Wolfgang Buresch, Leipziger Komm.; at. w. Staadmann. [Dir.]
- Kell's Buchh.** A., Plauen (Vogtl.). Dem Paul Voescher wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Kod's Buchh.** Kappeln (Schlei), ging an John H. Kod, Nienbüll, über. G jetzt: Schleswig-Holstein. Bank; Kreissparkasse, Kappeln. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [Dir.]
- Krause**, J. (Inh.: Johs. Krause), Halle (Saale). Leipziger Komm. jetzt: Borggold. [Dir.]
- Lesser**, Hans, Berlin. Adresse jetzt: Berlin-Frohnau, Hohenheimerstr. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]
- Lorenz's Buchh.** Ernst, Zwickau (Sachs.). Leipziger Komm. jetzt: Franz Winter. [Dir.]
- Maudrich**, Wilhelm, Medizinische Buchhandlung u. Antiquariat, Wien. Der Albine Maudrich u. dem Wilhelm Maudrich jun. wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Neuer Deutscher Verlag** F. L. Halle & Co., Berlin, ging 1.X. in den Alleinbesitz von Willi Münenberg über, der Neuer Deutscher Verlag, Willi Münenberg firmiert. Den SWieiland Herzfelde, Klein u. der Frau Babette Groß wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Newa Verlagsgesellschaft** m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Boldmar. [B. 229.]
- Dehmigke & Niemtschneider**, Neuruppin, hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]
- + **Petersen**, Otto, Essen (Ruhr), Müttenscheiderstr. 103/7. Buch- u. Papierh., Buchdr., Bürobedarf, Büromöbel u. Büromaschinen. Gegr. 23/X. 1903. (G 7002. — DA: Petersen, Büromöbel. — G Essener Creditanstalt, Dep.-Kasse Essen-Müttenscheid. — G 16 944.) Prof.: August Westemeier. Leipziger Komm. w. Boldmar. [Dir.]
- Reichelt's Volksbuchhandlung**, Max., Chemnitz. Leipziger Komm. jetzt: Gross- u. Kommissionshaus. [B. 231.]
- Rimanek**, Heinrich (vorm. W. Tögel), Hruschau [Hrušov], eröffnete in Mähr.-Ostrau ein weiteres Geschäft, welches zum Hauptgeschäft erhoben wurde. Das bisherige Geschäft in Hruschau gilt als Filiale. [B. 228.]
- Rimanek**, Heinrich, Mähr.-Ostrau [Moravská Ostrava], Bahnhofstr. 47. Buch- u. Pap. Mod. Antiq. Großort. Gegr. 1.IV. 1919. (G Nöhm. Unionbank, M.-Ostrau; Oberschles. Bank, Ratibor. — G Prag 48 724.) Filiale: Hruschau [Hrušov], Hauptstr. 7. Kaufe stets große Werke u. Restauslagen. Leipziger Komm. w. Boldmar. [Dir.]
- Schnitzler**, Gustav, Freudenstadt. Adresse jetzt: Lößburgerstr. 4. [B. 229.]
- Wehdemann's Buchh.** H., Parchim, Inh. jetzt: Frau E. Beyer. Dem Fr. Haniel Beyer wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Weinberger**, Arthur, Göding [Hodonín], ging 15.VI. an Ladislav Boháček über, der das Geschäft unter seinem Namen weiterführt. [Dir.]
- Wiener Literarische Anstalt Aktiengesellschaft** (früher Wila Verlags-A.-G.), Wien. Generaldirektor **Walter Goldschmidt** ist ausgeschieden. Dr. Franz Graf Hartig wurde zum weiteren Direktor bestellt. [Dir.]
- Wolff & Hoborit Nachfolger** (Otto Drowatzky), Hannover. Die Prokura des A. Behnsen ist erloschen, an seine Stelle trat Kurt Altmann. Leipziger Komm.: Gross- u. Kommissionshaus. [B. 231.]

- Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:
- Alte Meister Guenther Koch & Co., München. (Boldmar.) [B. 234.]
- Arnold Nachf., Theodor, Berlin-Pankow. (Boldmar.) [B. 234.]
- Hesse, Franz, Magdeburg. (Boldmar.) [Dir.]
- Kranzfelder'sche Buchh., Augsburg. (Boldmar.) [Dir.]
- Krische, Theodor, Erlangen. (Boldmar.) [Dir.]
- Krusius, J., Buchh., Köln-Mülheim. (Schneider.) [Dir.]
- Mitschke, Rudolf, Striegau. (Opez.) [Dir.]
- Mühlberger, Hier., Augsburg. (Boldmar.) [Dir.]
- Nikel, Franz, Buch- u. Musikalienhandlung, Braunschweig (Ostpr.). (Kocher.) [B. 234.]
- Paulmann, Otto, Verlagsbuchhandlung, Wernigerode. (Boldmar.) [B. 234.]
- Verlag Otto Herm. Hörisch, Dresden. (Kocher.) [B. 228.]

### Kleine Mitteilungen.

**Jugendbuch-Woche** der Papier- und Schreibwarenhändler. — Der Reichsbund Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler beabsichtigt, in der Zeit vom 12.—18. Oktober eine »Kinderbücher-Woche« zu veranstalten, und hat dafür durch die Tagespresse rege Propaganda gemacht. Es ist nun Sache des Sortiments, dem an sich eine derartige Veranstaltung viel eher zukäme, sich an dieser insofern zu beteiligen, als es, soweit gemeinsames Vorgehen nicht in Frage kommt, unabhängig von dem Unternehmen der Papier- und Schreibwarenhändler, aber möglichst gleichzeitig mit diesem ebenfalls noch eine Jugendbuch-Woche veranstaltet. Wie aus dem folgenden Artikel hervorgeht, den der Verein Dresdner Buchhändler in den Dresdner Tageszeitungen veröffentlicht hat, haben die dortigen Buchhandlungen bereits Vorbereitungen dazu getroffen. Eile tut hier not! Es wäre daher angebracht, wenn schnellstens auch noch in anderen Orten das Publikum von den Bestrebungen des Sortiments auf dem Wege durch die Presse in derselben vortrefflichen Weise unterrichtet würde. Der angeführte ganz vorzügliche Artikel hat folgenden Wortlaut:

»Das Lob des guten Buches ist oft gesungen worden, und doch sollen seine Jünger nie müde werden, auf seinen Wert und Einfluss hinzuweisen. Das Buch verlängert das Leben der Vergangenheit in die Gegenwart hinein, es lädt vergangene Jahrhunderte auferstehen, erweckt die Stimme unserer Vorfahren, lässt uns in ihrer Gesellschaft leben und uns mit ihnen unterhalten. Zugleich verzeichnet das Buch unsern Gewinn an Fortschritten, gibt fruchtbaren neuen Gedanken Raum, beleuchtet schöpferische Phantasie; es ist der Bote der Wissenschaft und der Herald der schönen Literatur, sichert uns gastliche Aufnahme bei Fremden und öffnet ihnen die Tür unseres Hauses.

Wo wartet nun das gute Buch im Dornröschenschlaf, daß es befruchtend, freudebringend wirken solle? Beim Buchhändler, dem Manne, der in langer Lehr- und Gehilfenzzeit Kenntnisse sammelte, den die Liebe zum Buche seinen Beruf ergreifen ließ, ein Geschäft betreiben läßt, dessen Gewinn sehr oft nur auf idealem Gebiete liegt. In Dresden gibt es über 40 Buchhandlungen, deren Inhaber und Angestellte, sachgemäß vorgebildet, jedes Vertrauen rechtfertigen, das der Bücher kaufende, Beratung wünschende Kunde ihnen entgegenbringt. Diese Männer bedürfen keiner vorgedruckten Listen, um einwandfreie Literatur empfehlen zu können, auch werden sie nicht abgelenkt durch den Vertrieb von Waren, die mit den Büchern nicht in Zusammenhang stehen. Der Buchhändler ist der sachliche Berater, der die Bücherwünsche der Jugend mit denen ihrer Erzieher in Einklang bringt, in langjähriger Praxis erwarb er die Kenntnis der Verleger und Schriftsteller, deren Erzeugnisse befruchtend, fördernd auf den Werdegang jedes einzelnen einwirken, die Schund und Schmutz vermeiden.

Die Dresdener Buchhandlungen hielten und halten sich rein von minderwertiger Literatur, ihre Lager zu betrachten ist Freude. Oft stehen Leute minutenlang zögernd vorm Schaufenster des Buchhändlers, schauen die Auslage an im Zweifel, ob sie die gut ausgestatteten Bücher und Werke bekannter, angesehener Verfasser bezahlen können. Dieser Zweifel ist der größte Feind des Bücherhungigen. Jeder kommt herein und überzeugt sich, daß heute mehr als je das Buch wohl erschwinglich ist, — das gute Buch, das Lebenslust, Schaffensdrang fördert.

Die Mitglieder des Vereins Dresdner Buchhändler werden in der zweiten Oktoberwoche zeigen, welche Riesenarbeit von Schriftsteller, Herausgeber, Verleger und Sortimenten fortgesetzt geleistet wird, mit welchem Wagemut selbst in heutiger Krisenhafter Zeit Geistesbrot geschaffen wird.